

Cadrum und Carium, Carras und Tarra. Es gibt noch andere Namen in der Vulgata wie bei den Dichtern, die anscheinend zu anderen Städten, tatsächlich aber zu dieser gehören, wie ich aus der Lage wie nach den Gründern schließen konnte. So Busiris, die Stadt an dem Balsamgarten, wie oben III, 2 berichtet, die an Kairo grenzte oder sein Ursprung war. Heliopolis, die "Sonnenstadt", wird Genesis 41 als Eliopoleos genannt, und auch Jesaias 19 spricht von ihr, weil in ihr die Sonne verehrt wurde. Sie lag zwischen dem Balsamgarten mit Busiris und Kairo in der Mitte, und so schienen sie zusammen eine Stadt zu sein. Ihr Gründer war Epaphus, der auch das ägyptische Babylon erbaut haben soll. Und neben seiner Stadt soll Busiris auch das ägyptische Theben, die uralte Stadt mit den hundert Toren, erbaut haben. Sie liegt in der Thebais oberhalb von den Pyramiden der ägyptischen Könige. Sie heißt bei den einen Theben, bei anderen Joven, die Griechen aber nennen sie Heliopolis. Daraus geht hervor, daß Theben, Heliopolis, Kairo und Busiris eine einzige Stadt waren. Auch stehen die Pyramiden nahe der Stadt Babylon jenseits des Flusses, der aber den Berichten nach mitten durch Theben floß. Demnach wäre Babylon nur ein Teil des alten Theben auf der einen Flußseite, vom anderen aber sieht man die Ruinen auf der jenseitigen.

0846

0844

0850

0840

0855

0835

0895

<III, 80> Von diesem Theben liest man Erstaunliches. Es hatte 100 Tore, der Umkreis der Mauern betrug 140 Stadien und es war reich an Bauten und prächtigen Tempeln. Plinius schreibt, die Stadt sei ganz auf Bögen ruhend und die glücklichste nicht nur Ägyptens, sondern des ganzen Erdkreises gewesen. Man nannte sie auch "Jovis", weil sich die Götter gegen dessen Angriffe hierhin geflüchtet hätten. Es scheint auch, daß Theben gleich Memphis ist, das oft erwähnt wird und das Apis, der Sohn Jupiters, gründete und das Hauptstadt Ägyptens und Königssitz war, wie Joh. Andeae an der vorgenannten Stelle angibt und wo es im Register zu Ptolemäus mit Theben gleichgesetzt wird. Viele Schriftsteller sagen auch, es sei die Stadt Thanis, Thamnis oder Tafnis gewesen, die von den Riesen erbaut wurde, die von Hebron nach Ägypten hinabzogen, wie 4. Mose 13 und oben steht wie auch im Psalm 78, der vom "Gefilde von Thaneos (Zooan)" spricht. Und in ihr tat Mose (sic!) (Joseph) alle seine Wunder vor Pharao und war so die Hauptstadt Ägyptens, man kann aber nicht glauben, daß es eine andere war als die, von der wir reden, die dies immer war. Einige aber sagen, sie habe Magnum Delta geheißt ihrer Gestalt wegen, die Ähnlichkeit mit dem Buchstaben Delta hatte.

0795

0945

0745

0345

Andere nennen sie aber Massara und wieder andere meinen, es handle sich um die uralte ägyptische Stadt Samii, von der Solon, der erste unter den sieben Weltweisen, sagte, sie habe 8000 Jahre lang existiert, die Weisheit aber sei in Ägypten 40000 Jahre in Blüte gestanden, wie Thomas Angelicus fi. Cap. 30 li. p. de Civitate dei berichtet.

Ende

Aus all dem läßt sich zusammenfassen, daß folgende Namen dieselbe Stadt bezeichnen: Chayrus, Chayrum, Chayra, Chayris, Chayron, Alkyr, Alkari, Alkaria, Babulis, Babylonia, Chayrobabylonia, Infimis, Cadrum, Karium, Carras, Tarra, Busiris, Eliopolis, Theba, Jovis, Memphis, Troja, Thaneos oder Thamnis und Thanis, Taphnis und Samii, Delta Magna und Massara. Falls es aber einem anders zu sein schient, so will ich nicht mit ihm streiten noch schadet es mir etwas, wenn ich hier geirrt habe, doch habe ich Sorgfalt walten lassen beim Suchen in den verschiedenen Büchern und finde bei den Älteren nichts anders, mögen auch einige Reisebeschreibungen anderer Ansicht sein.

Anfang

Obwohl also diese Stadt vor Zeiten weit größer war als jetzt, wie die Ruinen beweisen, so gibt es auch heute unter dem Himmel keine, die sie an Umfang überträfe, keine kommt ihr